

kultino

kino & bar

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 20:15 Uhr

November 2013 - April 2014



Mittwoch, 20. November

20:15 Uhr

Alive!

Regie: Artan Minaroli

Albanien 2009



Mittwoch, 4. Dezember

20:15 Uhr

4 Minuten

Regie: Chris Kraus

Deutschland 2006



Mittwoch, 18. Dezember

20:15 Uhr

A Dirty Shame

Regie: John Waters

USA 2004



Mittwoch, 8. Januar

20:15 Uhr

Winter's Bone

Regie: Debra Granik

USA 2010



Mittwoch, 22. Januar

20:15 Uhr

Mary And Max

Regie: Adam Elliot

Australien 2010



Mittwoch, 5. Februar

20:15 Uhr

The Disappearance Of Alice Creed

Regie: J Blakeson

Großbritannien 2009



Mittwoch, 19. Februar

20:15 Uhr

Air Doll

Regie: Hirokazu Kore-Eda

Japan 2009



Mittwoch, 5. März

20:15 Uhr

Bandits

Regie: Katja von Garnier

Deutschland 1997



Mittwoch, 19. März

20:15 Uhr

Al Leil

Regie: Mohamed Malas

Syrien 1990



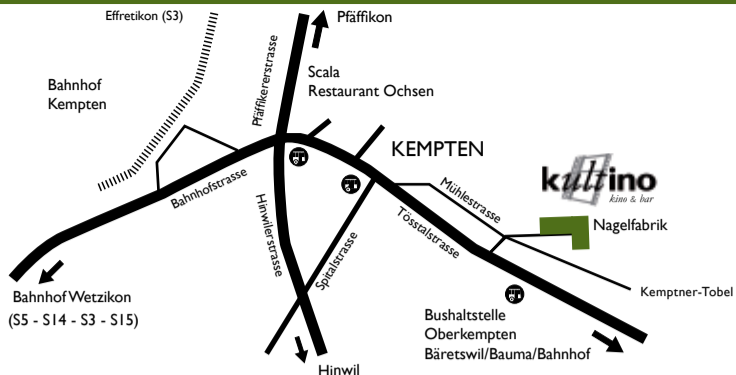
Mittwoch, 2. April

20:15 Uhr

Hollywood Ending

Regie: Woody Allen

USA 2002



Alive!

Koli studiert in Tirana albanische Literatur. Nachdem er ins Dorf zurückgekehrt ist, um seinen Vater zu beerdigen, sieht er sich in eine Blutfehde verwickelt, die sein Grossvater vor über sechzig Jahren ausgelöst hatte. Koli will mit der alten Geschichte nichts zu tun haben, er will sein eigenes Leben in Frieden leben. Es bleibt ihm allerdings nichts anderes übrig, als sich dem Gewohnheitsrecht zu fügen und zunächst unterzutauchen, in der Hoffnung, dass Vernunft einkehren würde. Damit beginnt ein dramatischer Lauf ums Leben, den der albanische Regisseur Artan Minarolli mit Liebe zu Landschaften und Figuren erzählt.

O d/f 93 Min.

4 Minuten

Die Lehrerin Traude Krüger gibt seit Jahrzehnten Klavierunterricht in einem Frauengefängnis. Für die unbequeme alte Frau, die ein Geheimnis verbirgt und Menschen lieber auf Abstand hält, ist die Musik der einzige Lebensinhalt. Die Begegnung mit der aggressiven und selbstzerstörerischen jungen Insassin Jenny weckt ihren Ehrgeiz. Früher ein musikalisches Wunderkind, hat diese ihr Talent bewusst verkümmern lassen und entlädt ihre Energie statt dessen im Destruktiven. Traude Krüger verlangt von ihrer neuen Schülerin Demut, Disziplin und bedingungslose Unterwerfung. Die beiden gehen widerwillig eine Zusammenarbeit ein, die zum emotionalen Tauziehen wird, mit dem Ziel, an einem Wettbewerb außerhalb der Anstaltsmauern teilzunehmen.

D 111 Min.

A Dirty Shame

Lust liegt in der Luft und Sylvia Stickles, einer sexmüden, konservativen Hausfrau mittleren Alters, gefällt das überhaupt nicht. Obwohl Sylvias gutaussehender Ehemann Vaughn noch immer eheliche Bedürfnisse hat, könnte seine Frau nicht uninteressierter sein, sie hat Wichtigeres zu tun. Aber Sylvias Welt wird total umgekrempelt, als sie eines Tages in einem Verkehrsunfall eine Gehirnerschütterung erleidet. Ein sexy Abschleppwagenfahrer kommt ihr zur Hilfe und die angeschlagene Sylvia bemerkt, dass er kein gewöhnlicher Fahrer ist, sondern ein Sexual-Heiler, der Sylvias verborgene Lust wieder zum Kochen bringt.

O d/f 98 Min.

Winter's Bone

Die siebzehnjährige Ree Dolly lebt mit ihren beiden jüngeren Geschwistern und ihrer depressiven Mutter in ärmlichen Verhältnissen in den Ozarks in Missouri. Sie muss ihren untergetauchten und hoch verschuldeten Vater Jessup auftreiben, bevor das klapprige Familienhaus verpfändet wird und Ree und ihre Familie auf der Strasse sitzen. Doch niemand will den Meth-Dealer gesehen haben. Die halbherzige Unterstützung ihres gewalttätigen Onkels Teardrop hilft der verzweifelten 17-Jährigen kaum weiter. Sie ist ganz auf sich allein gestellt. Schnell wird Ree klar, dass sie einem gefährlichen Geheimnis auf der Spur ist.

O d/f 100 Min.

Mary & Max (Animationsfilm)

Mary Daisy Dinkle ist acht Jahre alt und hat die Schnauze gestrichen voll. Vor allem von ihrer Mutter, die ständig qualmt, säuft und klaut. Ihr Vater lässt sich kaum noch blicken. Ohne Freunde trottet sie durch den tristen Alltag im heimlichen Melbourn Suburb und lässt das Mobbing ihrer Klassenkameradinnen stoisch über sich ergehen. Dann wendet sich das Blatt, Mary beginnt eine Brieffreundschaft mit Max Jerry Horowitz. Der 44-jährige leidet am Asperger-Syndrom. Er wohnt in New York und hat es ebenfalls nicht leicht. Zunehmend tauen das einsame Kind und der dickliche Mann einander auf.

O d/f 96 Min.

The Disappearance of Alice Creed

Die beiden Ex-Sträflinge Danny und Vic brauchen Geld - möglichst viel und möglichst schnell. Sie beschliessen kurzerhand Alice Creed, die Tochter eines reichen Geschäftsmannes zu entführen, um zwei Millionen Pfund Lösegeld zu erpressen. Doch obwohl sie die ganze Aktion im Voraus geplant und vorbereitet haben, haben sie mit einer derartigen Geisel nicht gerechnet. Was zuerst wie ein geradliniger Kidnapping-Thriller aussieht, wird dank des raffinierten Drehbuchs schnell zu einem wendungsreichen Gefecht zwischen dem Opfer und den Entführern. Bis zur letzten dramatischen Sekunde bleibt offen, wer mit dem Leben und der Beute davon kommen wird.

O d/f 96 Min.

Air Doll

Ein Mann um die vierzig kehrt in einer regnerischen Nacht von seiner Arbeit als Kellner heim, in seine kleine Wohnung in Tokyo. Er freut sich darauf, den Abend mit Nozomi zu verbringen, einer aufblasbaren Gummipuppe, die er sich gekauft hat. Mit ihr spielt er Eheleben. Er hat Nozomi schöne Kleider gekauft und plaudert mit ihr über den Arbeitstag. Im Bett knistert der Plastik. Doch eines Morgens beginnt sich die Puppe zu bewegen, sie kleidet sich an und stakt hinaus auf die Strasse. Sie will das Leben entdecken. Nozomi findet auf ihren Streifzügen das, was das Menschsein ausmacht und natürlich auch die Liebe. Ein verspielter Film über eine Gummipuppe, die eine richtige Frau sein will.

O d/f 116 Min.

Bandits

Bandits erzählt die Geschichte von vier Frauen, die sich im Gefängnis kennenlernen und eine günstige Gelegenheit zur Flucht suchen. Die Frauen gründen im Rahmen eines Rehabilitationsprogrammes eine Band und können auf einem Polizeiball spielen. Auf dem Weg dorthin bietet sich die Möglichkeit zur Flucht, die spontan genutzt wird. Auf ihrem Weg Richtung Hamburger Hafen hören sie im Radio eines ihrer Lieder, das sie auf einem Demotape dem Musikproduzenten Michael Gold geschickt hatten. Gold wittert im Zuge der medialen Aufmerksamkeit das große Geschäft. Die Frauen holen sich aber ohne zu zögern ihren Anteil und sichern sich damit die Flucht.

D 108 Min.

Al Leil

Mohamed Malas wurde 1945 im syrischen Kuneitra geboren, unweit der Grenze zum heutigen Israel, von denen der wichtige Verkehrsknotenpunkt Kuneitra im Sechstagekrieg zerstört wurde. Jetzt blendet Malas zurück in die Zeit zwischen 1936 und 1967. Er schildert in „Al Leil“ die Kindheit eines Knaben, der als Erwachsener den Spuren des Vaters nachgeht, den Zeiten der ständigen Absenz. Eines Tages war er überhaupt nicht mehr aufgetaucht, nachdem er während Jahren für die Demokratie gekämpft hatte. Immer wieder zog er mit seinen Kampfgefährten los und fand kaum Zeit für seine Familie. Der Knabe wuchs mit seiner Mutter auf. Über sie erfährt der Junge auch einen Teil der Geschichte des Vaters.

O d/f 119 Min.

Hollywood Ending

Der Stern von Regisseur und Oscar-Preisträger Val Waxman (Woody Allen) ist schwer am Sinken. Als ihm seine Ex-Frau Ellie, Managerin einer grossen Filmfirma, einen vielversprechenden Regie-Job anbietet, stürzt Val noch tiefer ins Dilemma. Ellie hat ihn einst wegen eines gelackten Studiobosses sitzen lassen, und just für diesen Kerl soll Val jetzt arbeiten. Der Psycho-Stress hat unerwartete Folgen, kurz vor Drehbeginn ist Val plötzlich blind. Doch dieser Film ist seine letzte Chance. Er versucht alles, um seine plötzliche Blindheit zu verbergen und stolpert so hilflos durch die Szenen und zielsicher in diverse Katastrophen.

O d/f 114 Min.